
Handbuch

Webfont Essentials 2.0

© 1991-2014 SoftMaker Software GmbH

Copyright

Dieses Handbuch und die Software auf den gelieferten Datenträgern sind urheberrechtlich geschützt. Das Copyright besitzen die SoftMaker Software GmbH und ihre Lizenzgeber. Sie dürfen deshalb ohne Einwilligung der SoftMaker Software GmbH weder kopiert noch weiterverbreitet werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Die Rechte an Software und Handbuch liegen bei der SoftMaker Software GmbH, 90427 Nürnberg, und ihren Lizenzgebern. Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright 1991-2014 SoftMaker Software GmbH und ihre Lizenzgeber.

SoftMaker Software GmbH
Kronacher Straße 7
90427 Nürnberg
Deutschland

www.softmaker.de
www.typefounders.de

Inhaltsverzeichnis

Willkommen!	5
1. Was sind Webfonts?	6
2. Die rechtliche Situation	7
3. Lieferumfang dieser Schriftensammlung	8
4. Installation der Schriften auf Ihrem Computer	9
5. Verwendung der Webfonts in Webseiten	10
5.1. Webfonts und Stylesheetdatei auf den Webserver hochladen	10
5.2. Dem Browser die Webfonts bekanntmachen	11
5.3. Die Webfonts verwenden.....	11
5.3.1. Schrift mit ansprechen	12
5.3.2. Schrift über direkte CSS-Formatierung ansprechen	12
5.3.3. Schrift über ein CSS-Stylesheet ansprechen	14
Anhang A: Die Schriften im Paket	16
Anhang B: Endkunden-Lizenzvertrag für Webfonts.....	23

Willkommen!

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für die Schriftensammlung **Webfont Essentials** von SoftMaker entschieden haben. Mit diesem Paket erhalten Sie eine große Auswahl von Schriften für die Gestaltung Ihrer Webseiten.

Dieses Dokument erläutert zuerst die Webfont-Technologie und beschreibt dann die Installation und Verwendung der Schriften in diesem Paket.

1. Was sind Webfonts?

Wer Webseiten gestaltet, war bislang auf eine kleine Anzahl von Schriften beschränkt, von denen man annehmen konnte, dass sie auf den Computern der meisten Besucher der Webseiten installiert sind. Das schränkte die Gestaltungsmöglichkeiten grob auf die Schriftarten Arial, Times New Roman, Verdana und Tahoma ein – und selbst diese erschienen auf Linux-Computern und Apple Mac oft lediglich als „ähnliche“ Schriften.

Mit der Webfont-Technologie ist es nun möglich, Webseiten zu gestalten, die von Ihnen ausgewählte Schriften verwenden, ohne dass die Besucher Ihrer Website diese installiert haben müssen. Der Browser holt sich die benötigten Schriften von Ihrem Webserver, installiert sie vorübergehend und zeigt Ihre Webseiten dann in diesen Schriften an.

Praktisch alle Browser unterstützen heutzutage Webfonts, jedoch auf unterschiedliche Weise. Das vorliegende Paket enthält daher Webfonts in drei verschiedenen Formaten (EOT, WOFF und TTF), damit alle diese Browser sie wiedergeben können.

Wenn Sie die SoftMaker-Webfonts nach der vorliegenden Anleitung in Ihre Website integrieren, können folgende Browser diese darstellen:

- ▶ Internet Explorer ab Version 4
- ▶ Mozilla Firefox ab Version 3.5
- ▶ Google Chrome ab Version 4.0.249.4
- ▶ Opera ab Version 10
- ▶ Apple Safari ab Version 3.1
- ▶ iPhone, iPad und iPod Touch ab iOS-Version 4.2
- ▶ Google Android ab Version 2.2

Sollten einzelne Besucher Ihrer Website tatsächlich einen älteren Web-Browser verwenden, bleiben Ihre Webseiten natürlich weiterhin lesbar; sie erscheinen dann lediglich in der Standardschrift des Browsers.

2. Die rechtliche Situation

Es mag für viele erst einmal eine Überraschung sein: Auch wenn Sie eine Schrift rechtmäßig für Ihren Computer erworben haben, heißt das keinesfalls, dass Sie die Schrift auch als Webfont einsetzen dürfen.

Denn dadurch, dass Sie Schriften als Webfonts verwenden, machen Sie sie Dritten (den Besuchern Ihrer Webseite) zugänglich. Das geht technisch gar nicht anders – der Browser muss die Schrift ja herunterladen, um sie darstellen zu können. Aber genau das dürfen Sie mit herkömmlichen Schriften *nicht* tun, denn jeder könnte diese einfach auf seinen Computer herunterladen und sich so kostenlos eine Sammlung wertvoller Schriften zusammenstellen.

Eine derartige Verbreitung von Schriften wäre ein Verstoß gegen die Schutzrechte der Schriftenhersteller, und das würde kaum ein Hersteller dulden.

Daher benötigen Sie speziell für den Einsatz als Webfonts lizenzierte Schriften. Die Webfonts im vorliegenden Paket sind für diesen Einsatz lizenziert, sodass Sie diese sorgenfrei auf Ihrer Website einsetzen können.

3. Lieferumfang dieser Schriftensammlung

Die Dateien in diesem Schriftenpaket sind auf die folgenden Ordner aufgeteilt:

- ▶ Der Ordner `DesktopFonts` enthält normale TrueType-Schriften, die Sie auf Ihrem PC installieren können, jedoch **keinesfalls** auf Ihrer Website. Diese Schriften dienen nur dazu, dass Sie auf Ihrem eigenen PC Texte und Grafiken mit den Schriften gestalten können.
- ▶ Der Ordner `WebFonts` enthält diejenigen Varianten der Schriften, die Sie als Webfonts auf Ihren Webserver hochladen können.

Im Ordner `WebFonts` finden Sie auch die Schriftmusterseite `fontsamples.htm`, die alle Webfonts auflistet und mit jedem Web-Browser angesehen werden kann.

Dieses Schriftenpaket ist wahlweise auf CD-ROM oder per Download erhältlich. Auf der CD-ROM finden Sie Ordner mit den oben angegebenen Namen. Das herunterladbare Schriftenpaket hingegen ist ein ZIP-Archiv, das Sie erst auf Ihre Festplatte entpacken müssen. Danach finden Sie auf Ihrer Festplatte die genannten Ordner.

4. Installation der Schriften auf Ihrem Computer

Wenn Sie Schriften kaufen, wollen Sie diese sicherlich nicht nur als Webfonts einsetzen, sondern auch ganz normal auf Ihrem PC verwenden, zum Beispiel um die Schriften bei der Arbeit in Ihrem HTML-Editor gleich zu sehen oder Schriftzüge in Grafiken zu platzieren.

Daher enthält dieses Paket neben den Webfonts auch noch einmal dieselben Schriften im regulären TrueType-Format für Windows, Linux und Mac.

Sie finden diese Schriften im Ordner `DesktopFonts`. Dieser befindet sich entweder auf der gelieferten CD-ROM, oder Sie haben ihn wie gerade beschrieben aus dem Download auf Ihre Festplatte entpackt.

Gehen Sie zur Installation wie folgt vor:

Windows 2000 und XP: Starten Sie die Systemsteuerung, klicken Sie doppelt auf das Symbol **Schriftarten** und wählen Sie dann im Datei-Menü den Befehl **Neue Schriftart installieren**. Dann wählen Sie aus dem Ordner `DesktopFonts` die gewünschten Schriften zum Installieren aus.

Windows Vista, Windows 7 und Windows 8: Öffnen Sie im Windows Explorer den Ordner `DesktopFonts`. Markieren Sie die gewünschten Schriften mit Maus oder Tastatur und drücken Sie dann die rechte Maustaste. Aus dem nun erscheinenden Menü wählen Sie den Befehl **Installieren** aus.

Linux-, BSD- und Unix-Anwender installieren die Schriften aus dem Ordner `DesktopFonts` mit dem Schrifteninstallierer ihrer Distribution.

Apple Mac OS X: Öffnen Sie den Ordner `DesktopFonts` und klicken Sie doppelt auf die zu installierende Schrift. Es öffnet sich ein Vorschaufenster; in diesem klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.

Installieren Sie die Schriften aus dem Ordner `DesktopFonts` **auf keinen Fall** auf Ihrem Webserver, da sie dafür nicht lizenziert sind. Installationsanweisungen für Ihren Webserver finden Sie im folgenden Abschnitt.

5. Verwendung der Webfonts in Webseiten

Um Webfonts in Ihre Webseiten so einzubinden, dass diese in den gewünschten Schriftarten erscheinen, sind drei Schritte notwendig:

- ▶ Die gewünschten Webfonts und die in diesem Paket mitgelieferte CSS-Stylesheetdatei auf den Webserver hochladen. Die CSS-Datei sagt dem Browser, wo sich die Schriftdateien befinden und wie sie heißen.
- ▶ In jede HTML-Seite, die einen Webfont verwenden soll, diese CSS-Datei einbinden.
- ▶ Auf jeder HTML-Seite, die einen Webfont verwenden soll, die entsprechende Schriftformatierung anbringen – entweder mit HTML- oder mit CSS-Befehlen.

Im Folgenden gehen wir diese Schritte durch.

5.1. Webfonts und Stylesheetdatei auf den Webserver hochladen

Sie finden die SoftMaker-Webfonts im Verzeichnis `WebFonts`. Jeder einzelne Webfont wird in drei verschiedenen Schriftformaten geliefert:

- ▶ TrueType: `baskerville-pro-webfont.ttf` *
- ▶ Embedded OpenType: `baskerville-pro-webfont.eot`
- ▶ Web Open Font Format: `baskerville-pro-webfont.woff`

Jeder Browser benötigt ein anderes dieser Schriftformate. Aber Sie müssen sich darum nicht kümmern. Denn es wird von SoftMaker eine CSS-Stylesheetdatei mitgeliefert (siehe nächster Schritt), die jedem Browser das für ihn geeignete Format liefert. Laden Sie einfach alle drei Schriftvarianten auf Ihren Webserver; um den Rest kümmert sich die CSS-Stylesheetdatei.

* Hierbei handelt es sich um ein spezielles TrueType-Format, das nur auf Webservern funktioniert und nicht für Desktop-Programme installiert werden kann.

Wichtig ist aber der Ort auf dem Webserver, an den Sie die Schriften hochladen: es sollte der Ordner sein, in dem sich auch Ihre CSS-Stylesheetdatei befindet.

Sie könnten auch einen anderen Ort wählen, müssten dann aber diesen Pfad in die CSS-Datei eintragen. Nehmen Sie also der Einfachheit halber den Ort, an den sich auch die CSS-Datei befindet.

5.2. Dem Browser die Webfonts bekanntmachen

Damit Browser die Webfonts auf Ihrem Webserver finden, müssen Sie sie diesen mittels besagter CSS-Stylesheetdatei bekanntmachen. Sie binden die Datei `sm_webfontessentials.css` so in Ihre HTML-Seiten ein:

```
<link rel="stylesheet" href="sm_webfontessentials.css"
type="text/css" charset="utf-8" />
```

Hinweis: Wenn Sie die CSS-Datei nicht im selben Ordner auf dem Webserver ablegen wie Ihre HTML-Dateien, müssen Sie deren Pfad im `href`-Teil der obigen Anweisung eintragen.

Beachten Sie, dass Sie diese CSS-Stylesheetdatei auf *jeder* HTML-Seite einbinden müssen, die Webfonts verwendet.

Tipp: Wenn Sie ohnehin schon eine eigene CSS-Datei für Ihre Stylesheets verwenden, können Sie alternativ auch den Inhalt der mitgelieferten CSS-Datei in Ihre eigene CSS-Datei kopieren.

5.3. Die Webfonts verwenden

Der abschließende Schritt besteht ganz einfach darin, die Webfonts auf Ihren HTML-Seiten zu verwenden.

Hierfür verwenden Sie die ganz normalen HTML- und/oder CSS-Befehle, die Sie für Standardschriften wie Times New Roman oder Arial auch verwenden würden:

1. Geben Sie die gewünschte Schriftart und -größe mit dem klassischen HTML-Befehl `` an
2. oder setzen Sie die modernere CSS-Schriftformatierung mit `` ein
3. oder fügen Sie die Schriftart, -größe und -auszeichnung in Ihre eigene CSS-Datei ein.

Der folgende Text beschreibt alle drei Verfahren kurz, ersetzt aber keine Einführung in HTML oder CSS. Entsprechende Vorkenntnisse werden also vorausgesetzt.

5.3.1. Schrift mit `` ansprechen

Die klassische Art, Schriften in HTML anzusprechen, sind die HTML-Befehle ``, `` und `<I>`.

Mit `` können Sie die Schriftart und -größe festlegen:

```
<FONT FACE="Baskerville Pro">
Text in der Schrift Baskerville Pro
</FONT>

<FONT FACE="Baskerville Pro" SIZE="8">
Großer Text in der Schrift Baskerville Pro
</FONT>
```

Die HTML-Befehle `` und `<I>` schalten auf fett und kursiv um:

```
<FONT FACE="Baskerville Pro">
Das ist Baskerville Pro in <B>fett</B> und <I>kursiv</I>.
</FONT>
```

Die exakten Namen aller Schriften in diesem Paket finden Sie im Anhang dieser Broschüre.

5.3.2. Schrift über direkte CSS-Formatierung ansprechen

Sofern es Ihr HTML-Editor erlaubt, ist die Schriftauswahl über direkte CSS-Befehle der gerade beschriebenen klassischen HTML-Formatierung vorzu-

ziehen, da CSS-Befehle Ihnen eine präzisere Kontrolle über die Zeichenformatierung ermöglichen.

Durch Hinzufügen des `STYLE`-Attributs wählen Sie die Schriftart für beliebige HTML-Einheiten wie Absätze, SPANs, DIVs, Tabellen und Listen.

So setzen Sie die Schrift eines ganzen Absatzes, indem Sie dem HTML-Befehl `<P>` CSS-Attribute hinzufügen:

```
<P STYLE="font-family:'Baskerville Pro'; font-size:24pt; font-weight:normal; font-style:italic;">Der ganze Absatz ist in Baskerville Pro kursiv in 24 Punkt formatiert.</P>
```

Die wichtigsten Schriftattribute sind:

- ▶ Schriftart: `font-family`
- ▶ Schriftgröße: `font-size`
- ▶ Schriftgewicht: `font-weight:normal` und `font-weight:bold`
- ▶ Schriftstil: `font-style:normal` und `font-style:italic`

Wenn Sie nur Teile eines Absatzes in einer besonderen Schrift formatieren wollen, umgeben Sie diese mit dem `SPAN`-Befehl, dem Sie wieder einen `STYLE` hinzufügen:

```
<P>Hier steht normaler Text.<SPAN STYLE="font-family:'Baskerville Pro';">Und hier kommt Baskerville Pro</SPAN></P>
```

Eine ganze Tabelle können Sie ebenfalls in einem Webfont formatieren. Fügen Sie einfach dem `TABLE`-Befehl einen `STYLE` hinzu:

```
<TABLE STYLE="font-family:'Baskerville Pro';">
  <TR>
    <TD>Zelle erscheint in Baskerville Pro</TD>
  </TR>
</TABLE>
```

In ähnlicher Art und Weise können Sie die Formatierung an einzelne Tabellenzellen (TD), Bereiche (DIV), Listen (UL und OL), einzelne Listenelemente (LI) etc. anbringen.

5.3.3. Schrift über ein CSS-Stylesheet ansprechen

Der eleganteste Weg, um Webseiten mit Webfonts zu formatieren, ist es, CSS-Stile in eine CSS-Datei einzufügen.

Sie können dort sowohl die Standardstile für Absätze, Tabellen, Listen etc. abändern als auch neue Stile hinzufügen. Im ersten Fall ändert sich das Aussehen bestehender Elemente in Ihren HTML-Seiten unmittelbar; im zweiten Fall definieren Sie zusätzliche Stile, die Sie dann explizit abrufen.

Bestehende Stile in der CSS-Stylesheetdatei umdefinieren

Im folgenden Beispiel definieren wir das Aussehen der Stile **H1** und **P** generell um. Immer wenn Sie auf **H1** oder **P** zugreifen, erscheinen diese in der Schrift Baskerville Pro:

```
H1 { font-family: "Baskerville Pro";
      font-weight: bold;
      font-size: 17.5pt;}

P {   font-family: "Baskerville Pro";
      font-weight: normal;
      font-size: 12pt;}
```

Nehmen wir an, Sie hätten diese CSS-Datei `styles.css` genannt. Dann könnte eine darauf zugreifende HTML-Datei wie folgt aussehen:

```
<HTML>
<HEAD>
<LINK rel="stylesheet" href="sm_webfontessentials.css"
type="text/css" charset="utf-8" />
<LINK rel="stylesheet" href="styles.css">
<BODY>
  <H1>Diese Überschrift ist in Baskerville Pro</H1>
  <P>Und dieser Absatz auch</P>
</BODY>
</HTML>
```

Neue Stile in die CSS-Stylesheetdatei eintragen

Im folgenden Beispiel definieren wir einen neuen Stil **Intro**, der auf **H1** basiert, aber eine andere Schriftart und -größe festlegt:

```
H1.Intro { font-family: "Baskerville Pro";
           font-weight: bold;
           font-size: 17.5pt;}
```

Der ursprüngliche Stil **H1** bleibt völlig unberührt. Erst wenn Sie einen in H1 formatierten Textblock mit der Klasse **Intro** versehen, erscheint der Webfont:

```
<HTML>
  <HEAD>
    <LINK rel="stylesheet" href="sm_webfontessentials.css"
    type="text/css" charset="utf-8" />
    <LINK REL="stylesheet" HREF="styles.css">
  <BODY>
    <H1>Das ist eine normale H1-Überschrift</H1>
    <H1 CLASS="Intro">Hier erscheint Baskerville Pro</H1>
  </BODY>
</HTML>
```

Anhang A: Die Schriften im Paket

Font	Webfont name
Abilene	Abilene
Advertisers Gothic Regular	Advertisers Gothic
Advertisers Gothic Italic	Advertisers Gothic + <i>
Alternate Gothic No1 Pro	Alternate Gothic No1 Pro
Alternate Gothic No2 Pro	Alternate Gothic No2 Pro
Alternate Gothic No3 Pro	Alternate Gothic No3 Pro
Aquarius	Aquarius
Arezzo Pro Cd Light	Arezzo Pro Cd Light
Arezzo Pro Cd Light Italic	Arezzo Pro Cd Light + <i>
Arezzo Pro Cd Regular	Arezzo Pro Cd
Arezzo Pro Cd Demi	Arezzo Pro Cd Demi
Arezzo Pro Cd Bold	Arezzo Pro Cd +
Arezzo Pro Ex Light	Arezzo Pro Ex Light
Arezzo Pro Ex Regular	Arezzo Pro Ex
Arezzo Pro Ex Medium	Arezzo Pro Ex Medium
Arezzo Pro Ex Bold	Arezzo Pro Ex +
Balloon Pro Xbold	Balloon Pro Xbold
Balloon Pro Poster Xbold	Balloon Pro Poster Xbold
Balloon Pro Caps Xbold	Balloon Pro Caps Xbold
Baskerville Pro Regular	Baskerville Pro
Baskerville Pro Italic	Baskerville Pro + <i>
Baskerville Pro Bold	Baskerville Pro +
Baskerville Pro Bold Italic	Baskerville Pro + + <i>
Baskerville Pro Heavy	Baskerville Pro Heavy
Beale Charming	Beale Charming
Belfort Pro Light	Belfort Pro Light
Belfort Pro Demi	Belfort Pro Demi
Bilbao Pro Black	Bilbao Pro Black

Bilbao Pro Poster Black	Bilbao Pro Poster Black
Bodoni Pro Regular	Bodoni Pro
Bodoni Pro Italic	Bodoni Pro + <i>
Bodoni Pro Demi	Bodoni Pro Demi
Bodoni Pro Demi Italic	Bodoni Pro Demi + <i>
Bodoni Bold	Bodoni Pro +
Bodoni Pro Bold Italic	Bodoni Pro + + <i>
Bodoni Pro Black	Bodoni Pro Black
Bodoni Pro Black Italic	Bodoni Pro Black + <i>
Boss Regular	Boss
Boss Italic	Boss + <i>
Canyon Pro Regular	Canyon Pro
Canyon Pro Italic	Canyon Pro + <i>
Canyon Pro Bold	Canyon Pro +
Canyon Pro Stencil	Canyon Pro Stencil
Cathedral Open	Cathedral Open
Century Old Style Pro Regular	Century Old Style Pro
Century Old Style Pro Italic	Century Old Style Pro + <i>
Century Old Style Pro Bold	Century Old Style Pro +
Chandler Pro	Chandler Pro
Chatelaine Pro	Chatelaine Pro
Cimarron Pro	Cimarron Pro
Comix Regular	Comix
Comix Italic	Comix + <i>
Commercial Script Pro	Commercial Script Pro
Compressed Pro Light	Compressed Pro Light
Compressed Pro Regular	Compressed Pro
Compressed Pro Bold	Compressed Pro +
Compressed Pro Black	Compressed Pro Black
Compressed Pro Poster Black	Compressed Pro Poster Black
Compressed Pro Narrow Light	Compressed Pro Narrow Light
Cooper Black Pro Regular	Cooper Black Pro

Cooper Black Pro Italic	Cooper Black Pro + <i>
Copperplate Gothic Pro Light	Copperplate Gothic Pro Light
Copperplate Gothic Pro Medium	Copperplate Gothic Pro Medium
Copperplate Gothic Pro Bold	Copperplate Gothic Pro Bold
Cordoba Pro Regular	Cordoba Pro
Cordoba Pro Bold	Cordoba Pro +
Curzon Pro	Curzon Pro
Deco Black Pro	Deco Black Pro
Dessau Pro Light	Dessau Pro Light
Dessau Pro Medium	Dessau Pro Medium
Dessau Pro DemiBold	Dessau Pro DemiBold
Dessau Pro Bold	Dessau Pro Bold
Dessau Pro Heavy	Dessau Pro Heavy
Dessau Pro Poster Heavy	Dessau Pro Poster Heavy
Disco	Disco
Durango Pro Medium	Durango Pro
Durango Pro Bold	Durango Pro +
Egyptienne Std Regular	Egyptienne Std
Egyptienne Std Italic	Egyptienne Std + <i>
Egyptienne Std Bold	Egyptienne Std +
Egyptienne Std Bold Italic	Egyptienne Std + + <i>
Elmshorn Pro	Elmshorn Pro
Elmshorn Pro Poster	Elmshorn Pro Poster
Etienne Pro	Etienne Pro
Ewok Pro	Ewok Pro
Florentine	Florentine
Franklin Gothic Pro Book	Franklin Gothic Pro
Franklin Gothic Pro Book Italic	Franklin Gothic Pro + <i>
Franklin Gothic Pro Medium	Franklin Gothic Pro Medium
Franklin Gothic Pro Medium Italic	Franklin Gothic Pro Medium + <i>
Franklin Gothic Pro Demi	Franklin Gothic Pro +
Franklin Gothic Pro Demi Italic	Franklin Gothic Pro + + <i>

Franklin Gothic Pro Heavy	Franklin Gothic Pro Heavy
Franklin Gothic Pro Heavy Italic	Franklin Gothic Pro Heavy + <i>
Franklin Gothic Pro Cd Book	Franklin Gothic Pro Cd
Franklin Gothic Pro Cd Book Italic	Franklin Gothic Pro Cd + <i>
Franklin Gothic Pro Cd Medium	Franklin Gothic Pro Cd Medium
Franklin Gothic Pro Cd Medium Italic	Franklin Gothic Pro Cd Medium + <i>
Franklin Gothic Pro Cd Demi	Franklin Gothic Pro Cd +
Franklin Gothic Pro Cd Demi Italic	Franklin Gothic Pro + + <i>
Franklin Gothic Pro Cd Caps Book	Franklin Gothic Pro Cd Caps
Franklin Gothic Pro Cd Caps Medium	Franklin Gothic Pro Cd Caps +
Franklin Original Pro	Franklin Original Pro
Franklin Original Pro Cd	Franklin Original Pro Cd
Franklin Original Pro XCd	Franklin Original Pro XCd
Fremont Pro Regular	Fremont Pro
Fremont Pro Bold	Fremont Pro +
Fremont Pro Caps	Fremont Pro Caps
FrontPage Pro Light	FrontPage Pro Light
FrontPage Pro Light Italic	FrontPage Pro Light + <i>
FrontPage Pro Regular	FrontPage Pro
FrontPage Pro Italic	FrontPage Pro + <i>
FrontPage Pro Medium	FrontPage Pro +
FrontPage Pro Medium Italic	FrontPage Pro + + <i>
FrontPage Pro Heavy	FrontPage Pro Heavy
FrontPage Pro Heavy Italic	FrontPage Pro Heavy + <i>
FrontPage Pro Caps Light	FrontPage Pro Caps Light
FrontPage Pro Caps	FrontPage Pro Caps
Gandalf Pro	Gandalf Pro
Garamond Nova Pro Cd Regular	Garamond Nova Pro Cd
Garamond Nova Pro Cd Italic	Garamond Nova Pro Cd + <i>
Garamond Nova Pro Cd Bold	Garamond Nova Pro Cd +
Garamond Nova Pro Cd Bold Italic	Garamond Nova Pro Cd + + <i>
Gareth Pro Regular	Gareth Pro

Gareth Pro Italic	Gareth Pro + <i>
Gareth Pro Bold	Gareth Pro +
Gareth Pro Bold Italic	Gareth Pro + + <i>
Glendale Pro Stencil	Glendale Pro Stencil
Goudy Old Style Pro Regular	Goudy Old Style Pro
Goudy Old Style Pro Italic	Goudy Old Style Pro + <i>
Goudy Old Style Pro Bold	Goudy Old Style Pro +
Goudy Old Style Pro Xbold	Goudy Old Style Pro Xbold
Hubert	Hubert
Hobo Pro	Hobo Pro
Hobo No2 Regular	Hobo No2
Hobo No2 Bold	Hobo No2 +
Isonorm Pro	Isonorm Pro
Italian Garamond Pro Regular	Italian Garamond Pro
Italian Garamond Pro Italic	Italian Garamond Pro + <i>
Italian Garamond Pro Bold	Italian Garamond Pro +
Italian Garamond Pro Xbold	Italian Garamond Pro Xbold
Kaleidoscope Pro	Kaleidoscope Pro
Koblenz Pro Regular	Koblenz Pro
Koblenz Pro Medium	Koblenz Pro Medium
Koblenz Pro Demi	Koblenz Pro Demi
Koblenz Pro Bold	Koblenz Pro +
Koblenz Pro Ultra	Koblenz Pro Ultra
Le Havre Pro	Le Havre Pro
Marriage Pro	Marriage Pro
Moab Pro	Moab Pro
N Car Pro	N Car Pro
Newcastle Pro Light	Newcastle Pro Light
Newcastle Pro Regular	Newcastle Pro
Newcastle Pro Medium	Newcastle Pro Medium
Newcastle Pro Demi	Newcastle Pro Demi
Newcastle Pro Bold	Newcastle Pro +

OCR A	OCR A
OCR B	OCR B
Opus Pro Regular	Opus Pro
Opus Pro Italic	Opus Pro + <i>
Opus Pro Bold	Opus Pro +
Opus Pro Bold Italic	Opus Pro + + <i>
Pelota Pro	Pelota Pro
Pollock Pro Light	Pollock Pro Light
Pollock Pro Regular	Pollock Pro
Quartz Regular	Quartz
Quartz Italic	Quartz + <i>
Rovinj	Rovinj
Savoy Pro Regular	Savoy Pro
Savoy Pro Italic	Savoy Pro + <i>
Savoy Pro Bold	Savoy Pro +
Stafford Pro Light	Stafford Pro Light
Stafford Pro Light Italic	Stafford Pro Light + <i>
Stafford Pro Regular	Stafford Pro
Stafford Pro Italic	Stafford Pro + <i>
Stafford Pro Medium	Stafford Pro Medium
Stafford Pro Medium Italic	Stafford Pro Medium + <i>
Stafford Pro Bold	Stafford Pro +
Status	Status
Stencil	Stencil
Sterling Pro	Sterling Pro
Stymie Pro Light	Stymie Pro Light
Stymie Pro Regular	Stymie Pro
Stymie Pro Bold	Stymie Pro +
Stymie Pro Black	Stymie Pro Black
Stymie Pro Cd Regular	Stymie Pro Cd
Stymie Pro Cd Bold	Stymie Pro Cd +
Tabasco Regular	Tabasco

Tabasco Bold	Tabasco +
Tabasco Twin	Tabasco Twin
Unziale	Unziale
VAG Rounded Pro	VAG Rounded Pro
Varenes Pro Regular	Varenes Pro
Varenes Pro Italic	Varenes Pro + <i>
Varenes Pro Bold	Varenes Pro +
Varenes Pro Bold Italic	Varenes Pro + + <i>
Whitehall Pro Regular	Whitehall Pro
Whitehall Pro Bold	Whitehall Pro +
Whitehall Elongated Pro	Whitehall Elongated Pro
Winona Pro	Winona Pro

Anhang B: Endkunden- Lizenzvertrag für Webfonts

Indem Sie die lizenzierten Webfonts auf einer Website benutzen, stimmen Sie dem folgenden Endkunden-Lizenzvertrag für Webfonts zu.

Sie dürfen die lizenzierten Webfonts ausschließlich im Web zur Gestaltung von Websites mit dem Selektor **@font-face** in CSS-Dateien verwenden und müssen dabei folgende Bedingungen einhalten:

1. Sie dürfen keine Schriften aus dem Ordner `DesktopFonts` im Internet verfügbar machen.
2. Sie dürfen aus den Schriften oder der mitgelieferten CSS-Datei keine Urhebervermerke entfernen.
3. Sie dürfen die lizenzierten Webfonts (eingeschränkt durch den folgenden Absatz 4) auf jeder Website einsetzen, die Ihr Eigentum ist oder die von Ihnen kontrolliert wird, und zwar ohne Begrenzung der Pageviews und ohne zeitliche Begrenzung.
4. Wenn Sie Websites für Dritte erstellen, betreuen oder hosten, muss jeder Kunde, der die lizenzierten Webfonts einsetzt, eine eigene Lizenz erwerben.
5. Die lizenzierten Webfonts dürfen auf Websites eingesetzt werden, die Besucher die Herstellung von "gestaltetem Text" erlauben, indem sie dem Benutzer die Wahl einer Webfont-Schriftart gestatten und dann Text anzeigen, der in dieser Schriftart dargestellt wird, sofern Sie folgende Bedingungen beachten:
 - 5.1. Die Website darf es nicht ermöglichen, dass der gestaltete Text außerhalb der Website benutzt wird, zum Beispiel bei der Herstellung von Gegenständen, PDF-Dokumenten, Bild-Dateien oder personalisierten physikalischen Objekten. Wenn Sie an einer derartigen Lizenz für Schriften Interesse haben, wenden Sie sich bitte an SoftMaker.

- 5.2.** Die Benutzeroberfläche der Website muss die originalen Soft-Maker-Namen der Schriften anzeigen und muss die SoftMaker Software GmbH als Hersteller der Webfonts ausweisen.
- 6.** Es ist Ihnen nicht gestattet, die lizenzierten Webfonts zu bearbeiten oder in andere Formate zu wandeln.
 - 7.** Die Benutzung anderer Technologien als **@font-face** ist nicht gestattet. So ist die Verwendung von sIFR, Cufón oder Typeface.js nicht gestattet.
 - 8.** Die lizenzierten Webfonts sind das Eigentum der SoftMaker Software GmbH und ihrer Lizenzgeber. Unautorisiertes Kopieren und Benutzen der lizenzierten Webfonts ist ausdrücklich untersagt.

9. Laufzeit, Vertragsbeendigung

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Alle Rechte aus dieser Vereinbarung stehen Ihnen dauerhaft zur Verfügung, solange Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung enthalten. Bei Vertragsverletzungen durch Sie erlöschen Ihre Nutzungsrechte aus dieser Vereinbarung.

10. Gewährleistung

SoftMaker übernimmt für die Zeit der gesetzlichen Gewährleistungspflicht die Gewährleistung dafür, dass die lizenzierten Webfonts im Sinne der zum Zeitpunkt des Kaufes vorhandenen Programmspezifikation prinzipiell lauffähig sind. Voraussetzung für die Gewährleistung ist die vertragsgemäße Nutzung. Für die vollständige Fehlerfreiheit der lizenzierten Webfonts unter allen Nutzungsbedingungen kann keine Gewähr übernommen werden.

SoftMaker übernimmt keine Gewährleistung für Funktionsbeeinträchtigungen infolge von anderen Programmen, Bedienungsfehlern, unsachgemäßer Behandlung oder vertragswidriger Benutzung.

Für den Schadensfall beschränkt sich die Verpflichtung von SoftMaker darauf, die lizenzierten Webfonts auszutauschen oder eine Nachbesserung zu versuchen. Die Gewährleistung richtet sich ansonsten nach den gesetzlichen Regeln.

11. Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung stellt die vollständige Vereinbarung der Vertragsparteien zu diesem Thema dar und ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen, Bestellungen und Verträge zu diesem Thema. Diese Vereinbarung unterliegt dem Gesetz der Bundesrepublik Deutschland. Der ausschließliche Gerichtsstand ist Nürnberg, Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts oder ein abweichender Gerichtsstand sind ausgeschlossen.

Soweit diese Lizenzvereinbarung keine Regelungen enthält, gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen des Rechts der Bundesrepublik Deutschland. Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien sind alsdann verpflichtet, die mangelnde Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, deren wirtschaftlicher und juristischer Sinn dem der mangelhaften Bestimmung möglichst nahe kommt.

Alle Rechte an der Software, die in dieser Vereinbarung nicht ausdrücklich dem Vertragspartner eingeräumt werden, verbleiben vollständig bei Soft-Maker.